

Fraud-Prevention in Banken: Externe Angriffe und Strategien zur Abwehr



Praxis-Seminar: 6 CPE bzw. 1 Ethical CPE

- Betrugsbekämpfung mit Fokus auf das B2C-Geschäft
- Methoden der Betrugsabwehr, Modelle und Tätergruppen
- Praxis-Know-how zur Automatisierung: KPIs, Analytik, Datenquellen und Systeme
- Fallbeispiele und Umsetzungsfragen
- Instant Payment und KI als Katalysatoren für Betrug
- Payment Services Regulation (PSR): Anforderungen und Lösungen

Referenten



Holger Brümmer
Compliance Bereichsleiter Anti-Fraud
Management
Targobank AG, Düsseldorf



Dirk Mayer
Head of AFC – Leitung der
Anti-Fraud Consultants
RISK IDENT GmbH, Hamburg

Programm

Grundlagen der Betrugsbekämpfung

- Betrugsdefinition und Strategie
- Abgrenzung Bonität und Betrug
- Fraud-Prevention: Tätergruppen, Modelle und Methoden
- Anforderungen nach der PSR, Haftungsveränderungen

Fälle aus der Praxis

- Beispiele: Kontoeröffnungs- und Krediterlangungsbetrug
- Wirkungsgrad von Gegenmaßnahmen
- Transaktionsmonitoring

Optimierung und Automatisierung

- KI-Grundwissen, Methoden und Grenzen oder Analytik in der Betrugsprävention
- Datenquellen
- Systeme
- Automatisierung und manuelle Prüfung
- Steuerung mit Key-Performance-Indikatoren

Betrugsmuster und Phänomene

- Bonitätsbetrug, Identitätsbetrug, Transaktionsbetrug
- Social Engineering, Deepfakes

Zusammenarbeit und aktuelle Trends in der Betrugsprävention

Aktuelle Entwicklungen

- Instant Payment und KI als Katalysatoren für Betrug
- Social Engineering durch KI
- Unterschätzte Daten: Geräte, Biometrie, Mobile Connect etc.
- Agentic Commerce: Die Büchse der Pandora?



Speziell für Sie!

Alle Teilnehmenden erhalten kostenfrei einen Monat lang Zugang zu www.compliancedigital.de, der ESV-Datenbank, die erstklassige Fachinformationen und Entscheidungshilfen für ein erfolgreiches Compliance-Management



Seminarziel

Nach dem Besuch dieses Seminars kennen Sie die grundlegenden Methoden der Betrugsprävention und können neue Methoden qualitativ einordnen. Sie verstehen die Probleme der Analytik in der Betrugsbekämpfung. Sie erhalten ein praxisorientiertes Verständnis für die Funktionsweise der Betrugsprävention im Mengengeschäft (B2C und B2B) und sind damit in der Lage, die Qualität der eigenen Betrugsprävention in verschiedenen Prozessen zu ermitteln, Schwachpunkte zu identifizieren und eine langfristige Zielplanung für eine effektive Betrugsprävention aufzustellen. Für einzelne Präventionsmaßnahmen können Sie einen Business-Case aufstellen. Daneben bleibt Zeit für individuelle Fragen.

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis! Mitarbeitende und Leitungsfunktionen aus Anti-Fraud, Anti-Financial Crime, Compliance, Legal, Revision, Personal und Security sowie interessierte Fachbereiche. Angesprochen werden ebenfalls die Mitarbeitenden aus Grundsatzbereichen. Interessant ist diese Schulung zudem für externe Prüfer*innen sowie Dienstleistende und Beratungsgesellschaften.

Wissenswertes

Betrug nimmt zu. Das ist nicht nur ein Gefühl, sondern lässt sich durch viele aktuelle Studien belegen. Der Endkunde ist neu in den Fokus der Betrüger gerückt: Social Engineering ist ein massives Problem. Gleichzeitig bleiben Bonitäts- und Identitätsbetrug auf einem hohen Niveau. First-Party-Fraud nimmt zu. Und die Erfahrungen aus anderen Ländern zeigen, dass wir mit Instant-Payment eine neue Welle zu erwarten haben. Gleichzeitig kommen mit KI-gestützten Methoden sowohl für die Betrüger, aber auch für die Prävention neue Möglichkeiten auf.

Nicht nur wegen der konkreten Bedrohung müssen wir reagieren: Der Gesetzgeber hat das Thema aufgenommen. Betrug als Vortat zur Geldwäsche, neue Anforderungen an das Transaktionsmonitoring, die vorgesehene Haftungsumkehr in der Payment-Service-Regulation und viele weitere rechtliche Veränderungen stellen uns vor große Herausforderungen.

Die Betrugsprävention hat ein großes Potential – durch eigene Business-Cases, jedoch auch als positive Abgrenzung im Wettbewerb.

Unsere Referenten



Holger Brümmer

Compliance Bereichsleiter Anti-Fraud Management, Systeme und MIS
Targobank AG, Düsseldorf

Holger Brümmer ist Compliance Bereichsleiter AFM. Seit 20 Jahren bei der Targobank AG im Bereich »externen Betrug« tätig, war er zuvor dort über 10 Jahre Bereichsleiter Betrugsmanagement Strategie.



Dirk Mayer

Head of AFC – Leitung der Anti-Fraud Consultants, RISK IDENT GmbH
Hamburg

Dirk Mayer arbeitet seit 20 Jahren in der Betrugsprävention, ist zertifiziert als Fraud Consultant und berät Finanzdienstleister und Unternehmen aus dem E-Commerce. Aktuell ist er zusätzlich als Geschäftsführer der StopCrime GmbH tätig.

KYC-Professional

Einstieg jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Financial Sanctions Officer

Einstieg jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

KYC - Know Your Customer und Geschäftspartnerüberwachung in der Praxis

26. Februar 2026, Online-Veranstaltung

5-tägiger Praxislehrgang Zertifizierter Anti-Financial Crime Officer

14. bis 24. April 2026, Online-Veranstaltung

KYC und KYB

27. April 2026, Online-Veranstaltung

Masterclass Transaktionsmonitoring

16. Juni 2026, Online-Veranstaltung

Sommerlehrgang: Aktuelle Entwicklungen in der Geldwäscheprävention

8./9. Juli 2026, Heidelberg

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges
Telefon 06221/65033-33
c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Fraud-Prevention in Banken:
Externe Angriffe und Strategien zur Abwehr

Name
Vorname
Position
Firma
Straße /Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Dienstag, 12. Mai 2026
9:30–16:30 Uhr
Online-Zugang ab 9:15 Uhr
Seminar-Nr. 26 05 BF404 W

Teilnahmegebühr

€ 690,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de